

Sie gehen raus – damit der Verkehr fließt

Wartungsarbeiten der Straßenmeistereien laufen auch in den Krisenzeiten

Regen. Im Home-Office arbeiten: Das ist in den Straßenmeistereien des Staatlichen Bauamts Passau nicht möglich. Nur die Verwaltungsangestellten, die im Hintergrund die Fäden ziehen, können dies von zu Hause aus tun. Doch Straßenmeister, Kolonnenführer, Streckenwarte und Straßenwärter müssen auch in Corona-Zeiten zum Arbeiten rausfahren – damit die Straßen sicher bleiben, wie das Staatliche Bauamt Passau in einer Pressemitteilung informiert.

Mit stabilen Gummistiefeln an den Füßen klettert Michael Maul vorsichtig die gepflasterte Böschung unter der Brücke hinab. Mit der Taschenlampe leuchtet er in die schmale, dunkle Öffnung unter dem Fahrbahnüberbau. „Ich kontrolliere, ob sich vielleicht die Lager verschoben haben oder ob Risse zu erkennen sind“, erklärt er. Gerne nisten sich auch mal Fledermäuse und Vögel unter den Brücken ein.

Die Streckenwarte der Straßenmeisterei kontrollieren die Bauwerke bei ihren Fahrten „auf Sicht“, das heißt: „Wenn sie Anfahrtschäden sehen oder Risse, dann melden sie das sofort“, erklärt Michael Maul. Die genauere Überprüfung übernimmt der Straßenmeister einmal im Jahr. Dafür ist jetzt, während der Corona-Einschränkungen, genau der richtige Zeitpunkt: Denn bei der Brückenprüfung ist der Straßenmeister allein unterwegs.

Bei der Straßenmeisterei Freyung ist diese Woche Streckenrei-



Das „team orange“ in Aktion: Während der Tunnelwartung im Riedbergtunnel in Regen reinigt die Truppe vom staatlichen Bauamt die Entwässerungsanlagen.
– Foto: Staatliches Bauamt

nigung angesagt. Das machen die Straßenwärter ohnehin jedes Frühjahr. Zwischen Freyung und Philippsreut sind die Straßenwärter diese Woche unterwegs, sammeln weggeworfene Plastikflaschen, Getränkedosen und anderen Verpackungsmüll in blauen Säcken. Unter normalen Umständen ist das Müllsammeln keine ungefährliche Arbeit, direkt am Straßenrand, wenn der Autoverkehr vorbeisauert. Aktuell, in Zeiten der Corona-Ausgangsbeschränkung, ist nur wenig Verkehr

– lediglich Lkw, aus und in Richtung Tschechien fahrend, sind auf der Straße unterwegs.

Nächste Woche steht für die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Freyung die Reinigung des Tunnels Garham an der B 12 an. Auch dabei gilt: Abstand halten! Dass es funktioniert, beweist das „team orange“ der Straßenmeisterei Zwiesel bereits diese Woche: Der Riedbergtunnel in Regen wird gewartet, die Straßenwärter reinigen den Tunnel und die Entwässerungsanlagen.

Zum Staatlichen Bauamt Passau gehören neun Straßenmeistereien in sechs niederbayerischen Landkreisen: Passau, Vilshofen, Deggendorf, Straubing, Viechtach, Zwiesel, Freyung, Hauzenberg, Pfarrkirchen. Zu ihren Aufgaben gehören die Überwachung des Straßenzustandes auf den Bundes- und Staatsstraßen sowie einzelner Kreisstraßen, die Instandhaltung der Verkehrszeichen, die Reinigung der Straßen, die Pflege der Grünflächen sowie der Räum- und Streudienst während der Wintermonate. – bb